

# Frohe Ostern



***wünscht Ihnen die Kirchengemeinde  
Eimeldingen - Märkt & Fischingen***

# Inhaltsverzeichnis

	Seite
Gedanken zu Ostern	3
Konfirmandenfreizeit	5
Seniorenkreis Markt	7
Gottesdiensttermine April - Juli 2017	10
Black Forest Bluegrass	12
Fischingen - aktuelle Situation	13
Wunder der Schöpfung	14
Renovation Kirche Eimeldingen	16
Gruppen & Kreise	17
Bücherwurm	18
1250 Jahre Eimeldingen	19



## Gedanken zur Ostern

# Tot ist tot - oder?

Was will jeder werden, aber keiner sein? - Richtig: alt.

**Alt werden**, also lange zu leben, da arbeiten wir alle dran. Die Pharma-Industrie mit Anti-Aging-Produkten. Die Gesundheitsindustrie mit immer neuen Diäten und Fitnesskursen. **Alt sein**, das heißt festzustellen, dass die Haut faltig wird, die Kräfte nachlassen und auch das Gedächtnis nicht mehr am fittesten ist. Das will niemand. Alt sein bedeutet, dem Tod ins Auge zu sehen. Sich auf das Ende vorzubereiten.

**Die Realität** sagt uns: Irgendwann bist du dran. Dann schaufeln sie dein Grab. Tot ist tot.

**Die Sehnsucht** sagt uns: Es wäre schön, immer weiter zu leben. Immer jung zu bleiben. Ewig.

An Ostern feiern Christen, dass diese Sehnsucht Realität wird. Das Leben ist stärker als der Tod. Tot bleibt nicht tot.

An Ostern feiern Christen, dass der Stein, der das Grab Jesu verschloss, weggerollt ist. Das Grab ist leer. Unvorstellbar!!

Das widerspricht jeder Erfahrung. Und ist doch die Sehnsucht aller

Menschen. Niemand will sterben. Wir alle wollen unsterblich sein.

Jesus ist der erste, der ewig lebt. Die Jünger, seine Freunde und Schüler, bezeugen: Wir haben Jesus gesehen, nachdem er auferstanden war. Er hat mit uns zusammen gegessen. Der Apostel Paulus schreibt, dass über 500 Menschen ihn auf einmal gesehen haben. Der jüdische Historiker Flavius Josephus berichtet in seinem Werk „Jüdische Altertümer“, das er um 70 n.Chr. geschrieben hat, dass Jesus auferstanden ist.

Jesus lebt. Das ist keine Illusion. Das ist Realität. Allerdings keine Realität, die man beweisen könnte. Auch Liebe kann niemand beweisen. Dennoch ist sie Realität. Denn wir können sie erleben. Wenn wir uns auf sie einlassen. Wenn wir dem vertrauen, der uns sagt: „Ich liebe Dich!“

So ist es mit Jesus: Wir können nicht beweisen, dass er auferstanden ist. Noch nicht mal das Grabtuch von Turin ist ein eindeutiger Beweis. Aber wir können den Zeugen vertrauen. Josephus, Paulus, Maria Magdalena, Petrus und Johannes.

Und den vielen Christen, denen Jesus begegnet ist - bis heute.

Diesen Zeugen zu vertrauen zeigt sich darin, dass wir entsprechend handeln. Wenn mir jemand sagt: „Ich liebe Dich!“ und seine Arme ausbreitet, heißt vertrauen: Ich laufe in seine Arme und lasse mich von ihm drücken. Im Blick auf Jesus heißt es: Ich glaube, dass Jesus auch mir heute begegnen wird.

In der Bibel z.B. durch das, was die Evangelisten, Paulus und die anderen Autoren der Bibel aufgeschrieben haben, redet Jesus zu uns. Jesus begegnet uns auch im Gebet, wenn wir mit ihm reden und auf ihn hören.

Und genau wie damals schickt Jesus auch heute seine Engel, seine Boten zu uns (grie. angelos = Bote): Menschen, die den auferstandenen Jesus verkündigen.

Menschen, die Jesus suchen, so wie es Maria Magdalena am Ostermorgen getan hat (Johannesevangelium, Kapitel 21), werden Jesus finden. Jesus wird zu ihnen kommen. Er wird sie bei ihrem Namen rufen. Ganz persönlich.

Wenn ein Mensch Jesus begegnet, dann spürt er: Jesus hat mich lieb. Dann erlebt er: Jesus gibt mir Schutz. Und wenn er Jesus zuhört,

erlebt er: Jesus zeigt mir, was ich als nächstes tun soll.

Und er erlebt: Jesus gibt mir den Mut, Schuld zuzugeben. Er gibt mir den Mut, unbequeme Dinge anzupacken. Und er entdeckt: Jesus schenkt mir Tag für Tag Dinge, an denen ich mich freuen kann, egal, was sonst passiert.

Als Maria das leere Grab sah, war ihr das Lachen vergangen. Als Jesus sie bei ihrem Namen gerufen hatte, konnte sie wieder lachen. Weil sie sich so drüber gefreut hat, dass Jesus lebt. Und dass sie jetzt mit Jesus leben kann, auch wenn er zu seinem Vater im Himmel zurückgeht. Liebe Gemeindeglieder, ich kann Ihnen viel erzählen. Aber ich oder das, was ich Ihnen sage, kann nicht die Begegnung mit Jesus ersetzen.

Genau wie die Engel damals kann ich Sie darauf hinweisen: Jesus ist auferstanden. Und ich kann Sie einladen: Bitten Sie Jesus darum, dass Er Ihnen begegnet.

Werden Sie still und lassen Sie Jesus Christus zu Ihnen reden. Lassen Sie erst einmal Ihre Enttäuschung, Ihre Fragen oder auch Ihre Vorwürfe an Gott beiseite. Und wenn er Ihnen begegnet, dann werden auch Sie anfangen zu lachen: Jesus ist auferstanden! Er ist wahrhaftig auferstanden.

Ich wünsche Ihnen Frohe Ostern ! Ihr *Jochen Debus, Pfr.*

## Konfi - Freizeit

„Dass das Haus so abgelegen ist, hat auch einen Vorteil: Es ist schön ruhig hier.“

So einen Satz von Konfirmanden zu hören überrascht. Und er zeigt, dass es den Jugendlichen gefallen hat.

**Freitag**nachmittags brachten Eltern-Taxis die Konfirmanden nach Fröhd im Wiesental. Nachdem die Zimmer bezogen und die Regeln für das Zusammensein auf der Freizeit verabredet waren, stand einem pünktlichen Beginn mit dem Abendessen nichts im Wege. Danach startete die große Konfi-Olympiade. Acht Disziplinen standen auf dem Spielplan: Speerwerfen, Kugelstoßen, Hindernislauf, Rudern, Eishockey, Ringen, Mara-

thon und zu guter Letzt der olympische Knoten. Dabei wurden etliche Rekorde gebrochen: 4,33 m weit flog der Strohalm, der den Speer ersetzte. Und Müllsäcke waren auf dem glatten Fußboden ein super Ersatz für Ruderboote. Die Konfirmanden hatten ihren Spaß, und die süßen Siegesprämien wurden beim anschließenden Lagerfeuer fröhlich geteilt.

**Samstags** wehte der Heilige Geist in die Konfi-Freizeit hinein. Spannend und witzig gemachte Film-Clips brachten alle dazu, darüber nachzudenken, wie Gott uns führt, wer der Heilige Geist ist und was er tut. Nachmittags wurden nach einer Wanderung und einer Tobezeit auf dem Spielplatz die Infos

vom Vormittag in drei Präsentationen übersetzt, die die Konfis am 2. April 2017 Eltern und Gemeindegliedern vorgestellt haben. Dabei ging es darum, wieso wir die Gaben des Heiligen Geistes brauchen

und wie die Früchte des Geistes: Liebe, Freude, Frieden, Geduld,



**Die Fischinger Konfis (vlnr):**  
Celina Märklin, Elisa Hagist,  
Alina Lehmann, Leonie Renk

Freundlichkeit und Güte, Treue, Bescheidenheit und Selbstbeherrschung - die Welt verändert. Eine Gruppe stellte ein Quiz zu den biblischen Aussagen über den Heiligen Geist zusammen: Wissen Sie noch, wer die erste Pfingstpredigt gehalten hat und was es z.B. bedeutet, dass der Heilige Geist unser Gebetshelfer ist?



#### **Eimeldinger Konfis (vlnr):**

Carolin Stobbe, Xenia Wöhrle, Fionna Liebert, Lenny Müller, Nadja Aenis, Maximilian Martin, Lasse Rudolph, Leon Genz, Timon vom Stein

Abends haben die Konfis erfahren, dass der Glaube an Gott weniger mit Wissen als mit Vertrauen zu tun hat. So wie ich beim Klettern im Seilgarten darauf vertrauen muss, dass die Leute am Sicherungsseil ihre Sache gut machen. Wenn ich vertraue, kann ich Abenteuer erleben - und wenn ich danebengreife, erfahre ich, dass ich gehalten werde.

Am Abend war Kino angesagt. Mit Chips, Crackern und Keksen genossen die Konfis die Geschichte von Gaunern, die ausgerechnet in einer Kirche nach einem Riesendiamanten suchen, der im Altarraum unter dem Taufbecken vergraben sein sollte.

**Herzlichen Dank an alle, die dazu beigetragen haben, dass es ein gelungenes Wochenende geworden ist.**

Jochen Debus

### „Schön isch´ s gsi“

Das hören wir gerne beim Verabschieden der Seniorinnen und Senioren, die den von uns gestalteten Nachmittag besucht haben.

Jeweils am 2. Dienstag eines Monats treffen wir uns um 14.30 h in der Altrheinhalle zu einem geselligen Beisammensein mit Kaffee und Kuchen. Das Angebot wird gern angenommen, doch die Teilnehmerzahl hat sich leider verringert - einige treue Besucher sind verstorben, andere können aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr teilnehmen. Für jene, die nicht mehr gut zu Fuß sind, bieten wir einen Abholdienst an.

Doch es gab auch Zuwachs durch „junge“ Senioren - neu dabei ist Hermann Zeh nebst Gitarre - er gestaltet zu unserer großen Freude den musikalischen Teil, denn Singen macht nach wie vor allen Spaß.

Wir hoffen auf weiteren Zuwachs - alte und junge Seniorinnen und Senioren sind herzlich willkommen, seien es Märkter, ehemalige Märkter oder Freunde und Bekannte, wir freuen uns über neue Gesichter!

Neben den Nachmittagen laden wir zweimal im Jahr zu einem Ausflug in die nähere Umgebung ein. Dabei versuchen wir, die Ziele möglichst abwechslungsreich zu gestalten. Im vergangenen Jahr war der Hotzenwald dran. Das Mittagessen wurde uns im Eichrüttehof in Görwihl-Hartschwand serviert - diesen Ort kannten selbst unsere vielgereisten Senioren bisher nicht, was eher selten vorkommt - anschließend ging´s weiter ins Rosendorf Nöggen-schwiel. Dort wollten wir die Rosenblüte bewundern, doch aufgrund der kühlen Witterung der Vorwochen hielt sich

die Blütenpracht in Grenzen. Dennoch gab es bei der informativen Führung wertvolle Tipps für den heimischen Garten. In der neu eröffneten Gret-Stube im Ortskern wartete anschließend eine große Auswahl an hausgemachten Kuchen auf uns. So konnten wir gut gestärkt den Heimweg antreten.



wieder zusammen um das gut gefüllte Kuchenbuffet ein.

Unser Herbstausflug im Oktober führte uns ins Münsterthal. Nach dem Mittagessen im Jägerhof in Staufen-Etzenbach teilte sich unsere Gruppe: die einen blieben noch gemütlich sitzen, um dann mit dem Bus zum Kloster St. Trudpert zu fahren und dort die Klosterkirche und den Park zu besichtigen; der andere Teil wanderte eine gute Stunde talaufwärts zum Kloster mit der Möglichkeit, auf halber Strecke in den Bus umzusteigen. Diese Alternative fand Zustimmung, da somit für alle was dabei war. Im Café fanden sich dann alle

Auch in diesem Jahr planen wir wieder zwei Ausflüge - der erste wird uns Anfang Juni in den Schwarzwald führen.

Sehr erfreulich ist, dass sich zu den Ausflügen regelmäßig die Ehemänner mit einfinden - an den Nachmittagen getrauen sich leider noch nicht so viele. Schön wäre es, wenn wir zukünftig einige mehr begrüßen dürften, nicht nur zum Auf- und Abbau der Tische und Stühle, wofür wir sehr dankbar sind. Vielleicht sollten wir dazu einen Männer-tisch einrichten?

Eine weitere Möglichkeit, sich im Dorf zu engagieren, bot uns die Einweihung der neuen Autobahnbrücke im Juni 2016. Wir hatten unsere Mitwirkung zugesagt und übernahmen den Grillstand und die Tischdekoration in der Halle. Leider spielte das Wetter nicht mit - am frühen Nachmittag setzte starker Regen ein und vertrieb die Gäste. So fanden leider unsere leckeren Würste keine Abnehmer mehr und der angestrebte Erlös für unsere Kasse (für Weih-

nachtsessen und Ausflüge) blieb bescheiden.

**Wir - das Seniorenteam - bestehend aus den fünf Märkterinnen**

**Patricia Glessinger,  
Helga Yalin,  
Dorothea Schröder,  
Rita Segendorf und  
Erika Koch -**

gestalten diese Nachmittage und Ausflüge gerne und fühlen uns dabei bestärkt, wenn wir zum Abschied hören:

**„Schön isch´s gsi“.**



# Gottesdienste April bis Juli 2017

## Eimeldingen

13.04.17	19.00		Debus
Gründonnerstag			
14.04.17	10.40	Mit Abendmahl	Debus
Karfreitag			
16.04.17	6.00	Beginn auf dem Friedhof	Debus
Ostersonntag		Gottesdienst mit Abendmahl in der Kirche Frühstück im Gemeindehaus	
23.04.17	9.30		Debus
14.05.17	10.00	Ökumenischer Gottesdienst 1250-Jahr-Feier Reblandhalle	Debus / Möller / Varga
21.05.17	10.00	Konfirmation	Debus
25.05.17	10.30	Daur-Hütte, Ötlingen	
Himmelfahrt			
28.05.17	9.30		Breuer
04.06.17	9.30	Mit Abendmahl	Debus
Pfingsten			
11.06.17	10.40	Mit Taufe	Debus
18.06.17	10.00	Konzertgottesdienst	Bluegrass Spirit
25.06.17	10.00	Jubelkonfirmation	Debus
09.07.17	10.40	Mit Abendmahl	Debus
23.07.17	9.30		Debus
30.07.17	10.00	Sommerkirche	Debus

**Der Herr ist auferstanden.**

**Er ist wahrhaftig auferstanden.**

**Halleluja**

**Ostergruß**

## Gottesdienste April bis Juli 2017

### Märkt

17.04.17 Ostermontag	10:00	Mit Taufe	Debus
21.05.17	10.00		Schell
25.05.17 Himmelfahrt	10.30	Daur-Hütte, Ötlingen	
02.07.17	10.00	Fischerfest	Debus
20.08.17	10.00		Beer-Kuhner

### Fischingen

14.04.17 Karfreitag	09.30	Mit Abendmahl	Debus
16.04.17 Ostersonntag	10.40	Mit Taufe	Debus
23.04.17	10.00		Debus
30.04.17	10.00	Konfirmation	Debus
14.05.17	09.30		Beer-Kuhner
07.05.2017	10:00	Team-Gottesdienst	Team
25.05.17 Himmelfahrt	10.30	Daur-Hütte, Ötlingen	Team
28.05.17	10.00	Jubelkonfirmation	Debus
04.06.17 Pfingsten	10.40	Mit Abendmahl	Debus
11.06.17	09.30		Debus
25.06.17	10.40		Beer-Kuhner
09.07.17	09.30	Mit Abendmahl	Debus
16.07.17	10.00	Team-Gottesdienst	Team
23.07.17	10.40		Debus
13.08.17	10.00	Sommerkirche	Volz



## On the road again

Die Oathtown Bluegrass Band  
war einmal

- es lebe Bluegrass Spirit -  
die Black Forest Bluegrass Band!



Am 18. Juni um 10.00 Uhr lassen Armin Brand am Bass, Markus Maier an der Gitarre, Mandoline und Mundharmonika, Sten Kaiser an der Gitarre und Hansjörg Eiche mit dem Banjo in der evangelischen Kirche in Eimeldingen den Geist der Bluegrass-Musik in

neuer Besetzung lebendig werden.

*Bluegrass* hat seinen Namen von dem blaugrün schimmernden Gras der Berge Kentuckys und Tennessees, wo diese Stilrichtung der Musik in den späten 30er und frühen 40er Jahren des letzten Jahrhunderts entstanden ist. Die Lieder erzählen Geschichten, die die Menschen auf den Farmen bewegten. Sie erzählen von Träumen und von Gott.

Die Premieren-Konzerte in Rümkingen im vergangenen Februar haben gezeigt, dass die Band das Publikum begeistern und mitreißen kann.

Freuen Sie sich mit bei dem Konzert in der Kirche.

### *Bluegrass Spirit*

*Black Forest Bluegrass Band*

**Sonntag, dem 18. Juni 2017 um 10 Uhr**  
**Kirche St. Martin, Eimeldingen**

# Fischingen

## Aktuelle Situation Kirchengemeinde

Am 12. März 2017 wurde im Gottesdienst von Frau Walliser aus Haltingen der Bevollmächtigtenausschuss (BA) vorgestellt.

Dessen Aufgabe ist das operative Geschäft der Kirchengemeinde aufrecht zu erhalten, sowie sich um die Verwaltung der Kirchengemeinde zu kümmern. So wurde z.B. entschieden, die Elternbeiträge für den Kindergarten zukünftig über Lastschriftverfahren einzuziehen. Weiter wurde die Anschaffung eines Beamers für den Einsatz bei Gottesdiensten, sowie bei der Jugendarbeit beschlossen.

Der BA ist nicht für gemeindeeigene Aufgaben wie z.B. Organisation von Festen, die Adventseröffnung, Jugendarbeit, Seniorenarbeit, da.



Ihm gehören an:

Frau **Antje Böttcher**

aus Schallbach,

Frau **Angelika Walliser**

aus Haltingen und

Herrn **Steffen Mahler**

Pfarrer in Efringen-Kirchen.

Am 21. Februar 2017 hat sich der Ausschuss zum ersten Mal getroffen. Im Mai, September und November sind die nächsten Sitzungen geplant.

Die Suche nach Geschwistern, die bereit sind Verantwortung und Aufgaben in der Gemeindeleitung zu übernehmen, läuft. Wenn mindestens 2 dazu bereit sind, kann eine Neuwahl stattfinden. Die Amtszeit der neuen Ältesten wird dann bis zur nächsten regulären Wahl im Dezember 2019 dauern.

## Wunder der Schöpfung

Man findet sie fast überall. Egal ob in Wäldern, auf weitreichenden Wiesen oder sogar in Städten: Füchse.

Der Fuchs ist der weltweit verbreitetste Jäger und in ihm vereinen sich Schönheit, Schläue, unbändiger Überlebenswille und die Fähigkeit sich an alle Lebensräume anzupassen. Wirklich ein wahres Wunder der Schöpfung.

Hier in Europa ist der Rotfuchs der bekannteste, doch auch auf anderen Kontinenten sind Füchse anzutreffen, egal ob heiß und sandig oder kalt und voller Schnee. So leben und jagen auch der Wüstenfuchs unter der grellen Sonne und der Polarfuchs im ewigen Eis.

Kein Wunder, dass der Fuchs als weise und gerissen gilt.

Auch wenn Füchse im Volksmund und auch in der Bibel keinen ganz so guten Ruf haben - werden doch in Hesekiel

12,4 die Propheten Israels mit Füchsen verglichen oder im Hohelied 2,15 Füchse aus den Weinbergen verjagt oder sie streunen in den Klageliedern 5,18 durch verwilderte Ruinen - so sind sie doch wahre Überlebenskünstler, die man in Wäldern, Wiesen, Äckern aber auch in Städten antreffen kann. Denn sie finden überall ihre Höhlen und etwas zu fressen. Egal ob nun kleine Nagetiere, Regenwürmer oder auch süße Früchte. Besonders Kirschen, Zwetschgen oder Mirabellen sind bei diesen Schleckermäulern beliebt. Und auch, wenn der Fuchs zur Familie der Hunde gehört, teilen Katzen gerne mal ihr Katzenfutter oder spielen mit ihnen.

Und auch in christliche Feiertage hat sich der Fuchs eingeschlichen. So bringt in manchen Teilen Nordrhein-Westfalens der Fuchs anstelle des Hasen die Ostereier. Und auch in der Bibel findet

der Fuchs Erwähnung. Zum Beispiel in Matthäus 8,20 „Und Jesus spricht zu ihm: Die Füchse haben Höhlen, und die Vögel des Himmels Nester, aber der Sohn des Menschen hat nichts, wo er das Haupt hinlege.“ Und gerade auch die Höhlen der Füchse sind interessant. Nicht nur, dass sie viele Fluchtwege haben, Füchse leben auch nicht immer alleine in ihrem Bau.

Mitunter teilen sie sich ihre Erdhöhlen mit Dachsen oder auch Wildkaninchen, Iltissen oder sogar Enten. Und die haben dann auch keine Angst gefressen zu

werden, denn der Fuchs lässt Beutetiere in der Nähe seines Baus in Frieden.

So sicher wie der Fuchs in seinem Bau, wer möchte nicht dieses Gefühl der Geborgenheit haben? Die Gewissheit, dass, ganz egal wo man auch lebt, man in Frieden und in Sicherheit leben kann.

Lydia Debus



## Renovation Kirche Eimeldingen

### **„Es ist vollbracht“**

Das sind die Worte von Jesus am Kreuz bevor er starb. Wir können diese Worte nun in Bezug auf die Renovierung der Kirche sagen.

Gottesdienste werden in der Kirche seit Advent 2015 gefeiert. Da war die Freude schon groß nach den 2 Jahren, die seit dem Brand vergangen sind.

Ein paar Aktionen haben aber auf sich warten lassen. Bei der Einweihung fehlten die Sitzkissen auf den Bänken. Monat für Monat verging, und wir hatten uns schon an die harten Bänke gewöhnt. Aber zu Weihnachten 2016 waren sie dann doch da. Welch eine Freude.

Im September 2016 wurde der erste Baum, gestiftet von der Gemeinde, vor der Kirche eingepflanzt. Allerdings war das nicht sein endgültiger Platz, er musste nochmal versetzt werden. Der Termin war schon lange geplant damit die

Handwerker dabei sein konnten. Und bis zu dem Zeitpunkt sollte auch der Vorplatz noch gerichtet sein.

4 Wochen später war der Platz dann fertig und alle 4 Bäume haben ihren endgültigen Platz gefunden.

**Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an alle, die die Renovation unterstützt und mitgetragen haben.**



# Gruppen & Kreise

**Eimeldingen-Märkt**  
Gemeindehaus / Kirche / Altrheinhalle

**Fischingen**  
Petersaal/ Kirche

**Kontaktadressen:**  
 Bibelkreis H. Maurer Tel.07621 / 64110  
 Begegnungskreis L. Weber Tel. 07628 / 556  
 G. Götzmann Tel. 07628 / 587  
 Gemeindefrühstück T. Zäh Tel. 07621 / 62170  
 Gymnastik G. Halmazna Tel.07621 / 63034  
 Gebet in der Kirche M. Debus Tel. 07621 / 62584  
 Jungschar K. Petzold Tel. 07628 / 572  
 Kindergottesdienst E. S. Jacob Tel. 07621 / 61748  
 Kindergottesdienst F. J. Kähl Tel. 07628 / 3316470  
 Senioren Eimeldingen S. Stubenvoll Tel. 07621/65251  
 Senioren Märkt P. Glessinger Tel. 07621/64851  
 Teamgottesdienst T. Müller Tel. 07628 / 2522  
 Teentime M. Debus Tel 07621 / 62584

Senioren  
Eimeldingen  
3. Dienstag  
im Monat  
14.30 Uhr

Senioren  
Märkt  
2. Dienstag  
im Monat  
14.30 Uhr

Gymnastik für  
Junggebliebene  
Dienstag  
9.30 Uhr

Begegnungskreis  
Dienstag 15 Uhr  
14-tägig  
Im Winterhalbjahr

Jungschar  
14-tägig  
Dienstag  
16.00 Uhr

Gebet in der Kirche  
Montag  
18 Uhr

Gemeinde-  
frühstück  
letzter  
Donnerstag  
im Monat  
9.00 Uhr

Bibelkreis  
Eimeldingen  
14-tägig Dienstag  
19.30 Uhr

Bibelkreis  
14-tägig  
Donnerstag  
20.00 Uhr

Teentime  
Freitag  
17 Uhr

Kindergottes-  
dienst  
Eimeldingen  
2. & 4. Sonntag  
ab 9.30 Uhr

Kindergottes-  
dienst  
Fischingen  
parallel zu den  
Gottesdiensten

Team-  
Gottesdienste  
nach Terminen

# Bücherwurm

**Jahresprogramm  
2017**

**Eimeldinger  
Bücherwurm**

Gemeindebibliothek im  
Haus der Begegnung

Hauptstr. 30b  
79591 Eimeldingen

jeden Montag von  
14:30 - 18:30 Uhr geöffnet

Tel. 07621 / 4242985  
zu Öffnungszeiten

[buecherwurm@eimeldingen.de](mailto:buecherwurm@eimeldingen.de)



## **Unsere Veranstaltungen im Jahr 2017**

**24.04. „Vegetarisch unterwegs“**

Lesung und mehr mit Elisabeth Zumkehr

**13.05. Der Bücherwurm ist am Dorfjubiläum dabei!**

**19.10. Buchpräsentationen mit der IG Frauen**

**09.12. Der Bücherwurm an der Dorfweihnacht**

Bilderbuchkino für Kinder ab 3 Jahre

Detaillierte Informationen über die einzelnen Veranstaltungen erhalten Sie zu gegebener Zeit im Gemeindeblatt und durch Extra-Einladungen.

# 1250 Jahre Eimeldingen

## Jubiläumswochenende von 12. - 14. Mai 2017

Auch die Kirchengemeinde wird sich am „Tag der Vereine“, am 13. Mai 2017, mit einem Stand in der Reblandhalle den Besuchern des Dorfjubiläums vorstellen.

Geplant ist, Bilder aus Vergangenheit und Gegenwart zu zeigen und einen Büchertisch mit Bibeln und anderen spannenden Büchern aufzubauen.

Wenn Sie Bilder haben, in erster Linie von Konfirmanden aus früheren Zeiten, aber auch von Gruppen und Kreisen aus der Gemeinde, würden wir uns freuen, wenn Sie uns diese für die Ausstellung zur Verfügung zu stellen. Wenn Sie Bilder beim Pfarramt einreichen wollen, schreiben Sie bitte Ihren Namen und Ihre Anschrift auf die Rückseite, damit wir Ihnen die



Bilder nach der Veranstaltung wieder zurückgeben können.

Der Gottesdienst am Sonntagmorgen, den 14. Mai 2017, wird ökumenisch gefeiert. Gestaltet wird er

von Dekan Gerd Möller von der katholischen Kirchengemeinde, Serge Varga vom G5 und Pfarrer Jochen Debus. Für die Musik sind der

Posaunenchor Binzen und ein Gospelchor angefragt.

Schon eine Reihe Gemeindeglieder haben sich bereit erklärt, bei diesem Stand mitzuarbeiten. Falls Sie, liebe Leserin, lieber Leser, sich auch beteiligen wollen - sowohl bei der Betreuung des Standes wie auch beim Auf- und Abbau - melden Sie sich bitte beim Pfarramt (Tel. 62584).

## Weitere Veranstaltungen 1250 Jahre

- |                  |                                     |
|------------------|-------------------------------------|
| 22.04.2017       | Bannwanderung 1 mit Herrn Rupp      |
| 12. - 14.05.2017 | Fest- / Jubiläumswochenende         |
| 14.10.2017       | Bannwanderung 2 mit Herrn Schöpflin |



Evangelische Kirchengemeinden  
Eimeldingen-Märkt und Fischingen  
Dorfstraße 14  
79591 Eimeldingen  
Telefon 07621-62584

Impressum: Ev. Kirchengemeinde Eimeldingen - Märkt, Dorfstraße 14, 79591 Eimeldingen